



Agenda

„De-Mail und die Justiz – Chancen für den Elektronischen Rechtsverkehr“

*am 3.2.2011 in der Vertretung des Saarlandes beim Bund,
In den Ministergärten 4,
10117 Berlin*

Uhrzeit

Beginn 10.00 Uhr

10.15

Begrüßung

durch Ministerialdirigent Jürgen Lennartz
Bevollmächtigter des Saarlandes beim Bund

durch Prof. Dr. Maximilian Herberger
Vorstandsvorsitzender des Deutschen EDV-Gerichtstages e.V.

10.30

De-Mail-Gesetz: Kurzvorstellung des Gesamtkonzepts und aktueller Stand

Jutta Keller-Herder/Erwin Schwärzer
*Leitung Referat IT 1 (Grundsatzangelegenheiten der IT und des
E-Governments; Netzpolitik, Geschäftsstelle IT-Planungsrat) im
Bundesministerium des Innern*

11.15

Die neuen „De-Mail-Zustellungen“ aus der Sicht des Verfahrensrechts

Dr. Wolfram Viefhues
*Vorsitzender der Gemeinsamen Kommission Elektronischer Rechts-
verkehr des Deutschen EDV-Gerichtstages e.V.*

12.00

Staatliche Infrastrukturverantwortung für rechtssichere Kom- munikation im Netz – Rechtliche Rahmenbedingungen und Probleme

Prof. Dr. Uwe-Dietmar Berlit
Richter am Bundesverwaltungsgericht

Uhrzeit

12.45

Mittagspause

13.30

**IT-Sicherheit im De-Mail-Verbund. Voraussetzungen der
Akkreditierung als De-Mail-Provider**

Dr. Astrid Schumacher/Jens Mehrfeld
*Projektleitung De-Mail beim Bundesamt für Sicherheit in der
Informationstechnik*

14.15

**Kein Ende mit „Ende zu Ende“: Das Verschlüsselungskonzept
bei De-Mail und EGVP – Unterschiede und Gemeinsamkeiten**

Jürgen Ehrmann
Justizministerium Baden-Württemberg

15.00

Kaffeepause

15.20

**Sichere elektronische Kommunikation –
Was trägt De-Mail dazu bei?**

Dr. Thomas Lapp
*Vorsitzender der Nationalen Initiative für Informations- und Internet-
Sicherheit (NIFIS e.V.)*

16.05

**Der Datenschutz und das „De-Mail-Gesetz“. Eine Analyse der
gesetzlichen Regelungen und die Rolle des BfDI im Rahmen der
Akkreditierung von De-Mail-Providern**

Sven Hermerschmidt
*Referent im Referat I (Grundsatzangelegenheiten; nicht-öffentlicher
Bereich) beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die
Informationsfreiheit*

16.50

Resümee